



Netzwerk Gemeinsinn e.V.



politik im raum

„Das ist die Art und Weise, wie die Welt enden wird, ...“
*Aufstellung mit anschließender Reflexion**

... nicht mit einem Knall, sondern mit einem Wimmern.“, so ein Zitat von T.S.Eliot.

Flüchtlingskrise, Corona, Klimakrise – alles scheint eher zur Spaltung der Gesellschaft beizutragen als zu Kooperation. Und ohne Kooperation werden wir wohl die Herausforderungen von Klimakrise und Klimamigration, um nur Beispiele zu nennen, nicht bewältigen können.

Wie kommen wir aus dem Gegeneinander zu einem Miteinander? Was können wir als Einzelne tun, welche Haltung brauchen wir? Welche Optionen haben wir als Einzelne, die nicht auf Initiative von Politik und Wirtschaft warten wollen?

Themenspenderin: Gabi Bachem-Böse, Systemische Familientherapeutin

Moderation: Dr. Ruth Sander

Termin: Do., 28.09.2023, 18.30 Uhr

Ort: Mohr-Villa, Situlistraße 73-75, München, Rosemarie-Hesse-Saal im EG

Ihr Beitrag: € 15,00

* Die Nützlichkeit der Aufstellungsmethode wurde ursprünglich von Familientherapeut*innen entdeckt. Inzwischen wird sie auch in beruflichen Beratungssituationen erfolgreich eingesetzt.

Anstatt über das gestellte Thema lediglich zu reden, wird die Situation im Raum abgebildet: Anwesende stellen sich als Rollenträger von System-Aspekten zur Verfügung, die Dynamiken im System werden sichtbar, fühlbar...erlebbar.

In dieser Veranstaltungsreihe versuchen wir, komplexe Themen aufzugreifen und – für unsere westliche Welt – auf ungewohnte Weise gesamtheitlich und sinnlich erfahrbar zu machen, ohne dabei das Aufdecken endgültiger „Wahrheiten“ zu beanspruchen.